

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschuss
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 25.02.2010
Sitzung Nummer:	6 (FHLA/06/2010)
Sitzungsdauer:	15:42 - 17:50 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Osterburg"

Jörg Hellmuth
Vorsitzender

Gabriela Grimm
Protokollführerin

Anwesend:

Vorsitz

Herr Jörg Hellmuth KVPA und FHLA

Mitglieder

Herr Ralf Berlin FHLA
Herr Wolfgang Kühnel FHLA (in Vertretung für Herrn Dr. Böhme)
Frau Katrin Kunert FHLA
Herr Hartmuth Raden FHLA
Herr Eike Trumpf FHLA (in Vertretung für Herrn Dr. Opitz)
Frau Ulrike Weis FHLA
Herr Peter Zimmermann FHLA

beratende Mitglieder

Herr Detlef Braune FHLA

Mitglieder

Herr Ralf Berlin KVPA
Herr Gerhard Borstell KVPA
Herr Wolfgang Kühnel KVPA
Herr Günter Rettig KVPA
Herr Eduard Stapel KVPA
Herr Eike Trumpf KVPA

beratende Mitglieder

Herr Frank Wiese KVPA

von der Verwaltung

Frau Annemarie Theil
Herr Carsten Wulfänger
Frau Susanne Grewatsch

Abwesend:

Mitglieder

Herr Dr. Jörg Böhme FHLA
Herr Dr. Rudolf Opitz FHLA

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der gemeinsamen Sitzung des KVPA mit dem FHLA
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Mitglieder des KVPA und des FHLA sowie der Tagesordnung
- 3 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 5. Sitzung des KVPA vom 17.12.2009 und der 6. Sitzung des KVPA vom 14.01.2010
- 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 5. Sitzung des FHLA vom 21.01.2010
- 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der 6. Sitzung des KVPA am 14.01.2010
- 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010 sowie Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
Vorlage: 080/2009
- 7 Änderung Nahverkehrsplan 2009 - 2014
Vorlage: 101/2010
- 8 Beteiligungsbericht 2009 für den Landkreis Stendal in Fortschreibung für das Jahr 2008
- Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 100/2010
- 9 Anfragen und Hinweise

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der gemeinsamen Sitzung des KVPA mit dem FHLA

Der Landrat, Herr Hellmuth, eröffnet um 15.42 Uhr die gemeinsame Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss mit dem Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschuss und begrüßt die Anwesenden.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Mitglieder des KVPA und des FHLA sowie der Tagesordnung

Der Landrat stellt fest:

- die Ladung zur Sitzung des KVPA und des FHLA erfolgte frist- und ordnungsgemäß am 12. Februar 2010,
- der KVPA und der FHLA sind beschlussfähig; es sind 7 Mitglieder + 1 beratendes Mitglied des KVPA und 8 Mitglieder + 1 beratendes Mitglied des FHLA anwesend (siehe Seite 1 Anwesenheitsliste).

Zur Tagesordnung bestehen seitens des KVPA und des FHLA keine Wortmeldungen. Der Landrat stellt sodann die Tagesordnung fest.

zu TOP 3 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 5. Sitzung des KVPA vom 17.12.2009 und der 6. Sitzung des KVPA vom 14.01.2010

Es bestehen keine Einwende zu den Niederschriften; der Landrat stellt sodann den öffentlichen Teil der Niederschrift der 5. Sitzung des KVPA vom 17.12.2009 und der 6. Sitzung des KVPA vom 14.01.2010 fest.

zu TOP 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 5. Sitzung des FHLA vom 21.01.2010

Es bestehen keine Einwände zur Niederschrift; der Landrat stellt sodann den öffentlichen Teil der Niederschrift der 5. Sitzung des FHLA vom 21.01.2010 fest.

zu TOP 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der 6. Sitzung des KVPA am 14.01.2010

Der Landrat gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses vom 14.01.2010 (DS Nr. 096/2009 und 092/2010) bekannt.

**zu TOP 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010 sowie Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
Vorlage: 080/2009**

Der Landrat bemerkt, dass er den Innenminister nochmals auf die problematische Situation des Landkreises hingewiesen hat. Er hofft nunmehr, dass unter den gegebenen Umständen eine Haushaltsgenehmigung erfolgen wird.

Er verweist auf das vorliegende KGST-Gutachten. Im April/Mai d. J. soll dem KVPA und dem FHLA ein aufbereiteter Entwurf vorgestellt werden. Das Ziel soll sein, bis zum Jahresende einen Zielstellenplan und entsprechende Umsetzungsschritte im Personalentwicklungskonzept des Landkreises einzuarbeiten. Dazu werden in den kommenden Monaten mit den Amtsleitern intensive Gespräche geführt.

Der Landrat übergibt das Wort an Herrn Wulfänger.

Herr Wulfänger geht auf die Änderungen ein, die im Ergebnis der Beratungen in den Ausschüssen und Fraktionen eingearbeitet worden sind. Er verweist darauf, dass nunmehr von einem strukturellen Defizit in Höhe von 3,4 Mio. Euro ausgegangen werden muss. Bisher waren es 2,9 Mio. Euro. Geplant war an dieser Stelle jedoch eine Null. Das werden wir nicht erreichen. Auch in 2011 wird ein Ausgleich nicht zu erreichen sein. Das Haushaltskonsolidierungskonzept musste auf das Jahr 2017 fortgeschrieben werden, um die Null zu erreichen.

Die Anwesenden nehmen die Ausführungen von Herrn Wulfänger zum Haushaltsplan (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt), insbesondere zu den schriftlich vorliegenden Informationen zu den Zuschüssen an Dritte, zum Haushaltskonsolidierungskonzept sowie zum Stellenplan, zur Kenntnis.

Herr Wiese fragt nach, ob es bereits Schätzungen für die Winterschäden an den Kreisstraßen gibt?

Frau Theil bemerkt, dass eine bestimmte Summe zur Straßenunterhaltung eingestellt worden ist. Wenn wir das Notwendigste machen, dann bräuchten wir nach vorläufigen Schätzungen noch ca. 175,0 T€ mehr. Diese zusätzlichen Kosten sind jedoch noch nicht im Haushaltsplan enthalten.

Der Landrat möchte noch einmal darauf hinweisen, dass die Frage nunmehr ist, was die Tarifverhandlungen für den Landkreis an zusätzlichen Kosten bringen.

Herr Rettig verweist auf die Berechnungsformel, wonach der Bundesanteil der Kosten der Unterkunft sinkt. Er geht jedoch davon aus, dass wir bis 2017 bei einem gleichbleibenden Prozentsatz von 23 % geblieben sind.

Herr Wulfänger bestätigt die Annahme von Herrn Rettig.

Herr Zimmermann geht auf die Bemessungsgrundlage für die Ermittlung der Kreisumlage ein. Es ist dem Papier hier zu entnehmen, laut Statistischem Landesamt vom 20.11.2009. Wie konkret gibt das Landesamt diese Zahlen vor?

Herr Wulfänger bemerkt, dass die Kreisumlage des vergangenen Jahres so belassen wurde, und Frau Grewatsch wirft ein, dass es sich hier vom Landesamt um eine Prognose handelt.

Der FHLA und der KVPA leiten die Vorlage Drucksache Nr. 080/2009 einstimmig an den Kreistag weiter.

zu TOP 7 Änderung Nahverkehrsplan 2009 - 2014
Vorlage: 101/2010

Der Landrat bemerkt, dass sich im Laufe der Diskussion einige Änderungen ergeben haben, um den ÖPNV bezahlbar zu belassen. Diese Problematik wurde im Fachausschuss ausführlich erläutert.

Es bestehen keine Anfragen.

Der FHLA und der KVPA leiten die Vorlage Drucksache Nr. 101/2010 einstimmig an den Kreistag weiter.

zu TOP 8 Beteiligungsbericht 2009 für den Landkreis Stendal in Fortschreibung für das Jahr 2008
- Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 100/2010

Der Landrat bemerkt, dass der Beteiligungsbericht noch einmal im FHLA aufgerufen und besprochen wird.

Herr Zimmermann erklärt, dass in der Presse geschrieben wurde, dass die GWG Stendal ca. 53 % mehr Kosten an Abfallgebühren hat. Aus den Unterlagen heraus lässt sich das nicht ermitteln, denn die Gebührensteigerungen liegen maximal bei 40 %. Warum ist das so?

Frau Theil antwortet, dass die Angelegenheit zur Zeit geprüft wird. Im Moment ist zu sagen, dass die GWG sehr viel Abfallbehälter reduziert hat und jetzt die Tonnengebühr in die Grundgebühr überführt wurde. Dadurch wird sie jetzt nicht nach Tonnenbestand, sondern nach jedem Haushalt in der Grundgebühr berechnet.

Frau Kunert bemerkt, dass damit die ALS nichts zu tun habe. Dies sei ein Beschluss des Kreistages, und man kann nicht pausenlos die ALS beschuldigen.

Frau Kunert schlägt vor, dass der Geschäftsführer des BIC, ähnlich wie Herr Ramm für die ALS, vor dem Kreistag berichtet. Wenn man sich den Zweck der Gesellschaft ansieht und die Erlöse, dann wisse sie nicht, ob der Zweck so erfüllt wird, wie es einmal angedacht war.

Der Landrat bemerkt, dass er den GF des BIC vor einigen Tagen darum gebeten hat, in einem der kommenden Wirtschaftsförderausschüsse zu berichten. Dann könne man sich zur Berichterstattung im Kreistag noch einmal verständigen.

Der KVPA nimmt die Mitteilungsvorlage Drucksache Nr. 100/2010 zur Kenntnis.

zu TOP 9 Anfragen und Hinweise

Es bestehen keine Anfragen und Hinweise.